

HAVIXBECK

W.N. 16.04.18



Blütenreiches Frühlingsfest lockte Besucher

Pünktlich zum Start des Frühlingsfestes durchbrach die Sonne am Sonntagvormittag die Wolkendecke. Schnell zog es Jung und Alt zu einem ausgedehnten Bummel in den Ortskern. Rund um den Dorfbrunnen sorgten die Blumenhändler des Hollandmarktes für ein farbenfrohes Blütenmeer. Hier gab es für Garten und Balkon eine große Auswahl an Pflanzen. Auf dem Kinderflohmärkte reihte sich ein Stand an den anderen. Kinder wie Erwachsene waren begeistert von der riesigen Auswahl an Spielsachen, Büchern, Kleidung und anderem mehr. Am Stand vom Marketing Havixbeck lösten die Besucher die Lose der Aktion „Tütelglück“ ein und freuten sich über hochwertige Preise.

Reportage folgt.
Foto: Iris Bergmann

HAVIXBECK

W.N. 17.04.18

Frühlingsfest von Marketing Havixbeck

Köstlichkeiten vom Hollandmarkt

Von Iris Bergmann

HAVIXBECK. „Wollt ihr auch eure Terrasse mit Geranien verschönern?“ – Man traf sich auf dem Frühlingsfest in Havixbecks guter Stube: Nachbarn, Familien, Freunde, Cliquen oder eben auch viele „von außerhalb“. Endlich gutes Wetter, endlich frühlingshafte Temperaturen. Alle Besucher genossen es sichtlich, entlang der vielen verschiedenen Stände zu bummeln, zu stöbern und natürlich einzukaufen.

Marketing Havixbeck hatte es wieder geschafft, einen bunten Reigen an Ausstellern zu gewinnen. Natürlich waren die niederländischen Nachbarn da, mit Geranien, Stiefmütterchen, Primeln und vielen anderen bunten Frühblüher, die reißenden Absatz fanden. „Nach dem langen Winter wollen die Leute endlich etwas Fröhliches“, so ein Verkäufer. Gourmets fanden Stände mit leckerstem Käse, Poffertjes und vor allem Kibbeling. Hier vor dem „Vishandel“ standen in der Mittagszeit lange Schlangen hungriger Menschen und warteten geduldig auf die herzhafte Köstlichkeit.

Ganz besonders aber macht das Frühlingsfest, dass sich zahlreiche Havixbecker Geschäfte, Vereine und Gruppen beteiligen. Sei es der „dufte“ Stand der Parfümerie oder Experten für Gebäudereinigung oder auch der Conceptstore für das schöne Leben. Sie hatten gut zu tun. Ebenso wie Birgit Lenter und ihr Team am Stand von Marketing Havixbeck. Sie rotierten, denn die Havixbecker hatten in den ver-



Am Stand von Marketing Havixbeck wurden eifrig die Glückstüten ausgepackt und Gewinnlose der Tombola eingelöst. Schmackhafte Kostproben reichte eine Händlerin des Hollandmarktes in Tracht (kl. Bild) den Besuchern des Frühlingsfestes.

Fotos: Iris Bergmann



gangenen beiden Wochen fleißig im eigenen Ort eingekauft und in den Geschäften kleine „Glückstüten“ dafür bekommen. Diese enthielten

Lose für attraktive Preise, die am Sonntag eingelöst wurden. Zu gewinnen gab es unter anderem ein Fahrrad und eine Kaffeemaschine. Buntes Gewusel gab es

auch auf dem Kinderflohmärkte. Angefangen von Bekleidung für die Kleinsten, stand hier natürlich das Spielzeug hoch im Kurs. Sei es Barbie, Lego, Playmobil, Puzzles oder kleine Plüschtiere, so ziemlich alles fand Liebhaber und Abnehmer. Zwischen den Ständen war Ulla Terschluse vom Marketing Havixbeck anzutreffen. Sie strahlte zufrieden: „Es läuft richtig gut.“

Gut lief es auch an den verschiedenen Ständen der Havixbecker Gruppen und Vereine. Der ADFC gab jede Menge Tipps für Radausflüge, die Jugendfußballer von

Schwarz-Weiß Havixbeck feuerten die Kandidaten, die sich an der schrägen Torwand versuchten, an und das Jugendorchester bot Nachwuchsmusikern eine Plattform zum Ausprobieren.

Die Mitglieder des Fördervereins Freibad Havixbeck schwitzten an den Planen und produzierten wie am Fließband Reibeplätzchen, die an den Stehtischen in gemütlicher Runde verspeist wurden. Ja, man traf sich eben auf dem Frühlingsfest in Havixbeck.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Königliches Frühstückvergnügen zum Start in den Havixbecker September

Mit einem schon fast königlichen Frühstück startete am Sonntag der „Havixbecker September“ um den Dorfbrunnen herum. Aber nicht nur Schützenkönig Thomas Dillerup und seine Familie, sondern auch weitere Marktbesucher des Septemberfestes ließen sich von Elke Thoms und ihrem Team des Fördervereins der Anne-Frank-Gesamtschule mit

einem vielfältigen Frühstück stärken. Angelockt vom Geruch des frischen Kaffees und den leckeren Brötchen, kamen schließlich mehr und mehr Havixbecker herbei. Gut gestärkt, konnten sie im Anschluss in den Geschäften des Ortes stöbern, Leckereien probieren und die Angebote der Marktstände entdecken. | Ausführlicher Bericht folgt. Foto: Ina Geske

Havixbecker September

„Havixbecker September“ zog Hunderte in den Ortskern

Modenschau ein echter Hingucker



Die Modenschau bei „Mona Lisa“ begeisterte das Publikum, sodass dank des schönen Wetters Hunderte zum „Havixbecker September“ kamen.

Fotos: Ina Geske

Von Ina Geske

HAVIXBECK. Die Modenschau anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Modeboutique „Mona Lisa“ begeisterte die Besucher, die dank des schönen Wetters zahlreich am Sonntag zum „Havixbecker September“ kamen, in den Geschäften und Auslagen der Marktstände stöberten und sich durch verschiedenste Leckereien aßen und tranken.

Morgens startete das Straßenfest gemütlich mit einem Frühstück am Dorfbrunnen, ausgerichtet vom Förderverein der Anne-Frank-Gesamtschule (AFG). Der Marketingverein hatte bereits gedeckte Tische aufgebaut. Die Frauen und Männer des

Fördervereins kochten fleißig Kaffee und schmierten Brötchen.

„Schön, dass das Wetter mitspielt“, war Thoms schon am Beginn des Festes glücklich. „Es hat uns super in die Karten gespielt“, schließt sich am Ende des Tages auch Birgit Lenter, Geschäftsführerin von Marketing Havixbeck an. „Es sind so viele Leute gekommen. Sie haben gesehen, gesprochen und gekauft“, war Lenter zufrieden mit den vielen Besuchern, die die Umsätze der Geschäfte und Händler auf dem Straßenfest erhöhten.

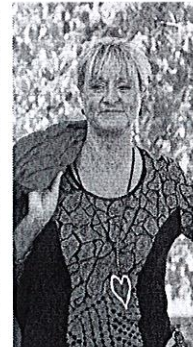
Kleine und große Besucher konnten auf dem Kinderlohnmarkt um viele bunte Spielzeuge, Bücher und Kindersachen feilschen.

Auch an den Marktständen mit neuer Handwerkskunst wurde beim Vorbeigehen durch Schmuck, Kleidung und Dekorationsartikel gestöbert.

Auch die an der Hauptstraße ansässigen Geschäfte stellten aus. So konnten die Neugierigen altes Schulmaterial, aber auch das neueste Spiel des Jahres bei Aupers bestaunen. Auch die Firmen „Dertenkötter“ und „Schuhhaus Eschhaus“ schlossen sich mit historischen Ausstellungsstücken an.

Die neuesten Läden am Platze, „Baby Fine“ von Rabea Schürmann und „Fräulein Wunder“ von Anja Israel, die am Eröffnungswochenende ziemlich überannt wurde, präsentierten sich ebenfalls. „Es ist endlich mal etwas Neues im Ort – und nicht Fressbuden. Das haben wir gebraucht“, ist sich die vorwiegend weibliche Kundschaft einig. Die Männer dagegen bestaunten lieber die Youngtimer vom „Autohaus Lütke Uphues“ und die verschiedenen Oldtimer auf zwei und vier Rädern an der Altenberger Straße.

Dass es aber nicht ganz ohne Essensbuden geht, zeigten „Der Weingarten“ und „Das schöne Leben“, die neben Getränken Ellerkamp und dem Wanjas unter anderem für die Erfrischung der sonnigen Besucher sorgten. Stärken konnten sich alle auf ihren Entde-



Flotte Mode für die Frau.



Sängerin Justine sang kräftig.



Die Kleinsten beschäftigten sich beim Entenangeln in aller Ruhe und Gelassenheit.

ckungstouren mit afrikanischem Essen, Pulled Pork und asiatischen Gerichten, aber auch mit der typisch deutschen Bratwurst.

Informativ war der „Havixbecker September“ ebenfalls. Das Stift Tilbeck war mit einer Aktion zum Basteln von Schlüsselanhängern aus Korken, der Marketingverein mit seiner Aktion „Volle Töpfe für eine attraktive Ortsmitte“ und die Freiwillige Feuerwehr mit neuesten Geräten und Fahrzeugen sowie einer historischen Pumpe vertreten.

Das Glanzlicht des Tages war für viele die Modenschau mit individueller Mode anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Boutique

„Mona Lisa“. Inhaberin Marlene Rüping, die Tage vor der Veranstaltung nicht mehr geschlafen hat, präsentierte mit ihren Laienmodels ihre Mode den Besuchern aus nah und fern.

„Es sind Frauen wie du und ich – und das macht die Mode von Mona so persönlich und authentisch“, präsentierte die Moderatorin die Damen auf der Bühne. Musikalisch unterstützt wurde die Veranstaltung von der Altenbergerin Justine, 19 Jahre jung, die vor und nach der Show für das Publikum zum Mikrofon griff.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

Havixbecker Nikolausmarkt

Auch Gäste waren angetan

Von Helmut Brandes

HAVIXBECK. Zum nunmehr vierten Mal konnte Bürgermeister Klaus Gromöller den mittlerweile sehr beliebten Nikolausmarkt auf dem Willi-Richter-Platz eröffnen. Es wäre ihm wahrscheinlich lieber gewesen, anstelle von Regenschirmen Schneeflocken zu sehen. Doch Anfang Dezember hat Schnee in Westfalen inzwischen Seltenheitswert bekommen. Möglicherweise hatte der Nikolaus ja den Wunsch vieler Menschen erhört, endlich wieder Regen fallen zu lassen. Der hätte allerdings gerne ein paar Tage später kommen dürfen. Und den Wind hätte Nikolaus sich auch sparen können. So aber durfte ihn die Jugendfeuerwehr Havixbeck aus Sicherheitsgründen nur ohne Fackeln begleiten.

Birgit Lenter, Geschäftsführerin von Marketing Havixbeck, und dessen Vorsitzender Jens Dertenkötter nahmen es gelassen: „Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur falsche Kleidung.“ Bürgermeister Klaus Gromöller dankte dem Orga-Team. Man merke, dass dieser Markt mit viel Liebe und großem Engagement gestaltet wurde.

Ein vielfältiges Angebot wartete auf die Besucher: Zum Bummeln, Schlendern und Genießen. Insgesamt 30 Stände konnten besucht werden. Bis auf wenige Ausnahmen wurden diese durch heimische Vereine, Gruppen und Verbände bespielt. Zum ersten Mal dabei waren Anna und Andre Klückmann vom Sandsteinhof. Der Marktbesuch im vergangenen Jahr hatte sie zu dem



Wenn der Nikolaus – unterstützt von Pfarrer Siegfried Thesing und der Jugendfeuerwehr – Stutenkerle verteilt, dann gibt es für die Mädchen und Jungen kein Halten mehr.

Fotos: Helmut Brandes

Entschluss geführt, selber als Anbieter mit hofeigenen Produkten mitzumachen.

Einzigartige, nicht alltägliche handgemachte Produkte, Skulpturen und Dekoartikel aus Baumberger Sandstein, selbst genähte Kissen oder Krabbeldecken, Bastelarbeiten aus Papier, selbst gefertigter Schmuck und vieles mehr wurden an den verschiedenen Ständen präsentiert. Manfred Wasserka vom Orga-Team sorgte als Gestalter des Lageplans für die notwendige Ordnung. Außerdem bereicherte er den Markt mit seinen individuellen Holzarbeiten.

Wer einen Nikolausmarkt besucht, erwartet ein kulinarisches Angebot. Das gab es – und es konnte sich sehen lassen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben kalten und warmen Getränken gab es Süßes oder Herzhaftes in vielerlei Form – vom Röstbrot bis zu Spezialitäten vom Wild.

Das Ambiente des Marktes erfreute nicht nur die Havixbecker, sondern auch Gäste aus dem Umland. Petra und Ingo Kolwitz waren eigens aus Münster angereist. Im Vergleich zu den Märkten in ihrer Heimatstadt schätzen sie die gemütliche und ruhige

Stimmung in Havixbeck. „Auch das Angebot hier ist mehr als ausreichend.“

Ein Anziehungspunkt war der schon traditionelle Glühweinstand aus Bestensee, an dem Peter Neumann in einen Bottich über offenem Feuer das beliebte Getränk anrichtete.

Ein attraktives adventlich geprägtes Programm umrahmte das Marktgeschehen. Ein Highlight war dabei natürlich der Besuch vom heiligen Nikolaus. In der Kirche wurde er von Pfarrer Siegfried Thesing empfangen und musikalisch von der Flötengruppe der Musik-

schule unter der Leitung von Hildegard Lauffer und dem Kinderchor „Diotonis“ unter der Leitung von Anne-Marie Mertens begrüßt. Nach einem gemeinsamen Lied zogen Nikolaus und Pfarrer zum Marktplatz, begleitet von vielen Kindern und der Jugendfeuerwehr. Mit der Hilfe Letzterer verteilten sie Stutenkerle. Danach wurde noch ein Lichtertanz vom TIFF aufgeführt, die Blechbläser des Jugendorchesters ließen den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Am Sonntag konnten die Kinder mit Unterstützung der St.-Dionysius-Bruderschaft Stockbrot backen. Und in die KÖB waren sie zu einer weihnachtlichen Vorleserunde eingeladen. Weihnachtslieder vom Balkon und weihnachtliche Musik vom Vor- und Aufbaustufenorchester stimmten auf das Weihnachtsfest ein. Den Abschluss bildete ein besinnlicher „Königlicher Advent“ in der Kirche.

Die Losung des Nikolausmarktes lautete „Von Havixbeckern für Havixbecker und Gäste“. Die Umsetzung ist dem Orga-Team mehr als gelungen. Der Markt ist eine Bereicherung für Havixbeck.



Freuten sich trotz des mittelpträglichen Wetters auf den vierten Havixbecker Nikolausmarkt (v.l.): Bürgermeister Klaus Gromöller, sein Amtskollege aus Bestensee, Klaus-Dieter Quasdorf, Sandsteinspezialist Thomas Fark sowie Jens Dertenkötter und Birgit Lenter von Marketing Havixbeck.



Am Bratwurststand des Schützenvereins Kiebitzheide war sich auch das amtierende Königspaar 2018, Sandra und Christian Schlautmann, nicht zu fein – und packte kräftig mit an.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



**SO.
15.
04.**

Kinderflohmarkt

**HAVIXBECKER
FRÜHLINGSFEST**

verkaufsoffen
13 – 18 Uhr

Tütenglück

Hollandmarkt

Attraktives und buntes Programm

**HAVIXBECK
MARKETING**



KINDER-
FLOHMARKT

20 JAHRE BOUTIQUE MONA LISA
MODENSCHAU UM 15 UHR

**HAVIXBECKER
SEPTEMBER**

DAMALS UND HEUTE

SONNTAG,
9. SEPTEMBER

HAVIXBECK
FRÜHSTÜCKT
9 – 11 UHR

ATTRAKTIVES UND
BUNTES PROGRAMM

VERKAUFSOFFEN
13 – 18 UHR

OFFENES OLD- UND YOUNGTIMERTREFFEN

**HAVIXBECK
MARKETING**

HAVIXBECKER NIKOLAUSMARKT


HAVIXBECK
VIELFALTIG NATÜRLICH.

08.- 09. DEZEMBER
WILLI-RICHTER-PLATZ

HANDWERK
KLEINKUNST
MUSIK UND TANZ
GESCHENKIDEEN
WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN
GLÜHWEIN, PUNSCH UND CO.
VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Volksbank Baumberge